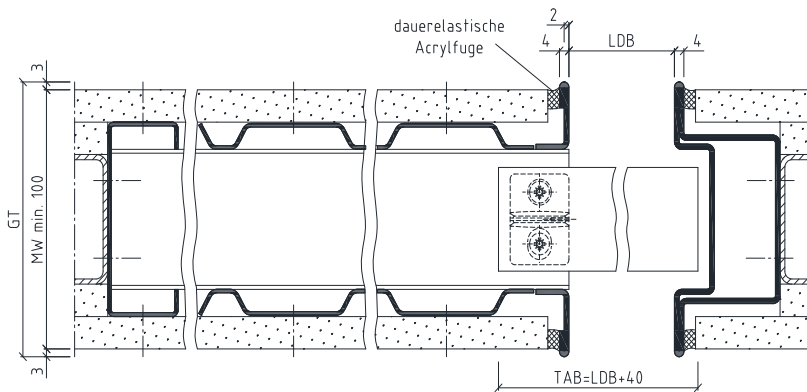


### Im Lieferumfang enthalten:

- Schiebetürzarge LineaCompact Sino mit Laufschiene, montiert
- Zubehörpaket LineaCompact Sino
- Zubehörpaket Schrauben  
3,5 x 19 mm (Einfachbeplankung)  
3,5 x 32 mm (Doppelbeplankung)

### Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für das Aussteifungsprofil (Dübel und Schrauben)
- Türblatt



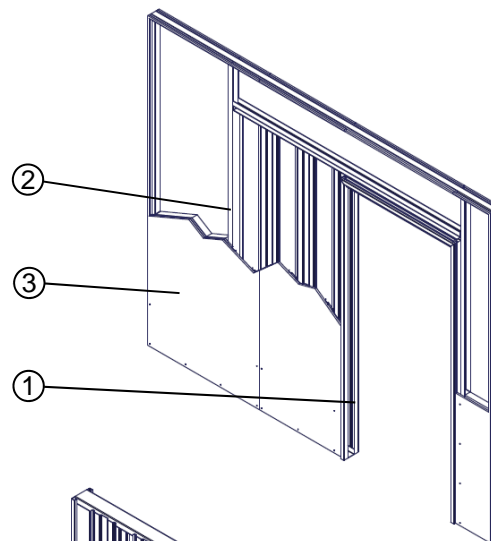
- GT = Gesamttiefe
- MW = Maulweite
- LDH = Lichte Durchgangs Höhe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- SpV = Spiegel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- PH = Putzwinkel hinten
- OFF = Oberkante Fertigfußboden

oSidW für STW

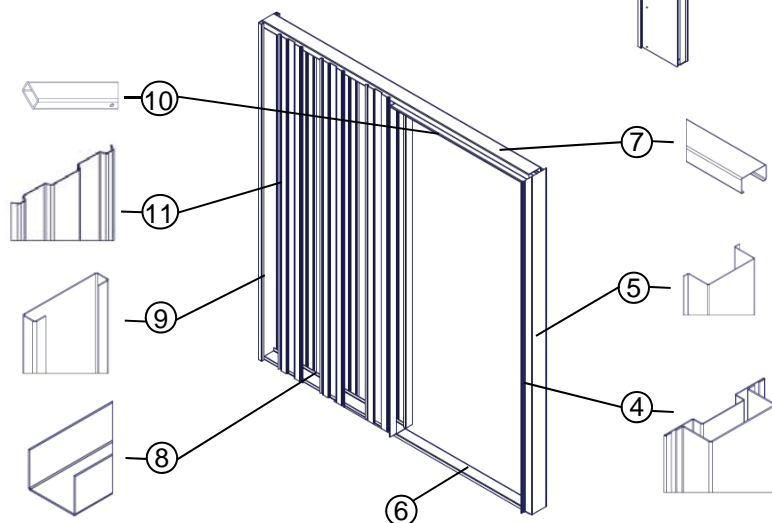
Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

### Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.



- (1) Schiebetürzarge LineaCompact Sino
- (2) Ständerwerk (UA-Profil)
- (3) Gipskartonplatten
- (4) Einlaufprofil
- (5) Aussteifungsprofil
- (6) Distanzschiene
- (7) Laufkasten
- (8) Bodenprofil
- (9) Ständerabschlussprofil
- (10) Revisionsleiste
- (11) Einlaufkastenprofil



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

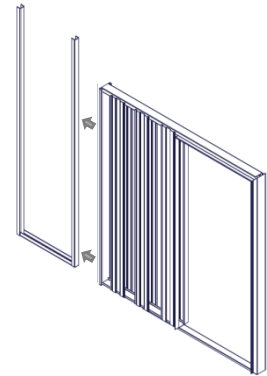
**Achtung:** Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!

1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

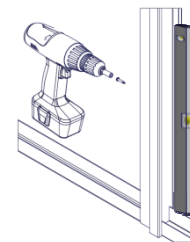
Distanzschiene (6) von der Unterseite der Schiebetürzarge (1) entfernen.

Ein vertikales UA-Profil (2) setzen, Schiebetürzarge LineaCompact Sino (1) in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 4). Ständerabschlussprofil (9) kraftschlüssig mit dem UA-Profil (2) verschrauben (Schrauben bauseits, diagonal versetzt).

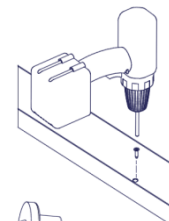
**Achtung:** Schiebetürzarge (1) mittig auf das UA-Profil (2) setzen.



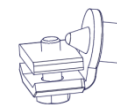
2. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (2) setzen. Schiebetürzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend über das Aussteifungsprofil (5) kraftschlüssig mit dem UA-Profil (2) verschrauben. Darauf achten, dass in der gesamten Höhe die lichte Durchgangsbreite (LDB) eingehalten wird.



3. Schiebetürzarge (1) über das Bodenprofil (8) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) am Boden befestigen.



4. Hinteren Schienenstopper, welcher in dem Laufkasten (7) zu finden ist, neu positionieren (optional). Die Position ist abhängig davon, wie die Tür im lichten Durchgang stehen soll (siehe Montage des Schiebetürblattes, Seite 3+4).

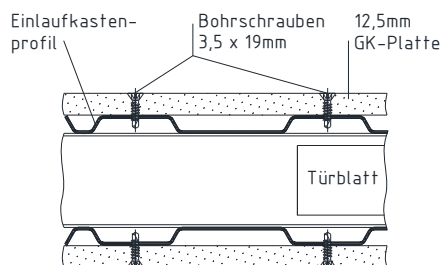
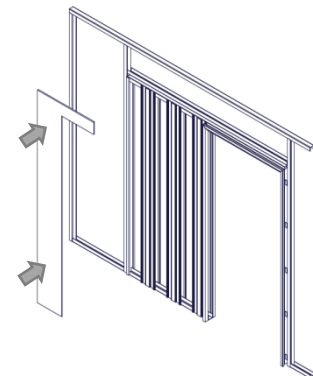


hinterer Schienenstopper

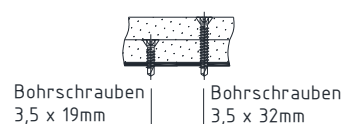
**Achtung:** Der Sitz des hinteren Schienenstoppers kann nur zu diesem Zeitpunkt korrigiert werden.

5. Schiebetürzarge (1) mit Gipskartonplatten (3) beplanken. Das Beplanken der Einlaufkastenprofile (11) darf nur mit geringem Kraftaufwand erfolgen.

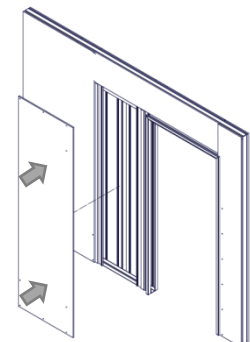
**Achtung:** Um eine Beschädigung des Türblatts zu vermeiden, dürfen die Schrauben keinesfalls in den Einlaufbereich der Schiebetür hineinragen.



Doppelbeplankung

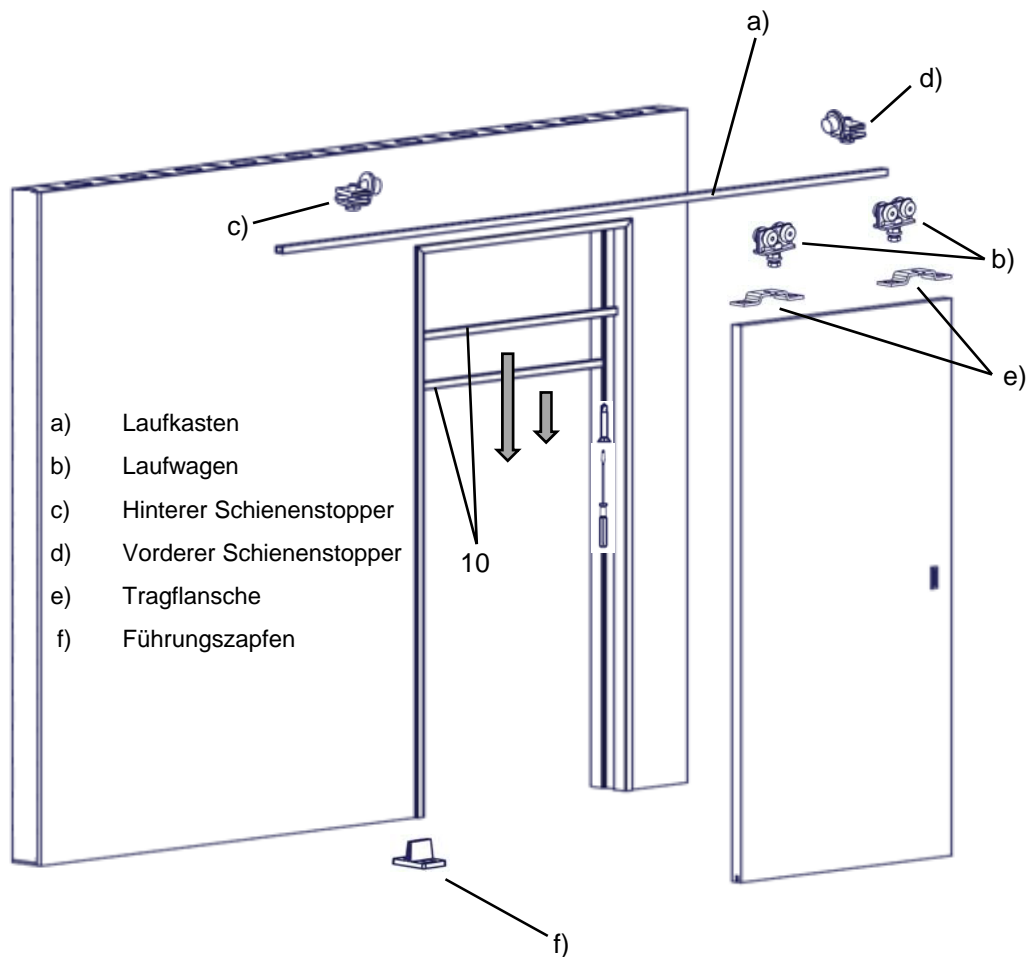


6. Dauerelastische Acrylfuge einbringen. Informationen zum fachgerechten Einbau siehe Seite 4.



**Montage des Schiebetürblattes:**

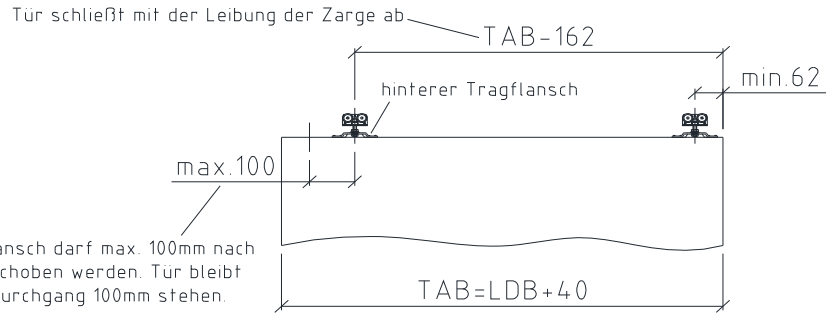
- 1) Revisionsleiste (10) abschrauben.
- 2) Laufwagen (b) in den Laufkasten (a) einhängen.
- 3) Die Tragflansche (e) auf das Schiebetürblatt schrauben.
- 4) Tragflansche (e) in die Laufwagen (b) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Tragflansche (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 5) Den vorderen Schienenstopper (d) in den Laufkasten (a) einschieben und auf die gewünschte Position bringen.
- 6) Revisionsleiste (10) bei geöffneter Tür befestigen.
- 7) Der Führungszapfen (f) wird am montierten Türblatt ausgerichtet und auf Höhe des Seitenteils der Zarge am Boden befestigt.



- a) Laufkasten
- b) Laufwagen
- c) Hinterer Schienenstopper
- d) Vorderer Schienenstopper
- e) Tragflansche
- f) Führungszapfen

**Beispiel: Stoppersitz**

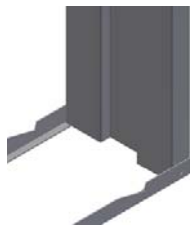
**Achtung:** Nur für Schiebetüren ausgestattet mit Tiger ALU 80 NEO und Holztürblatt.



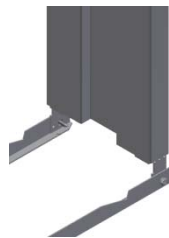
**Transportschienen** (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

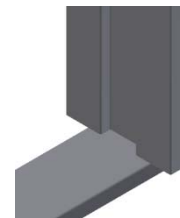
Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen



Distanzschiene bei allen Zargen

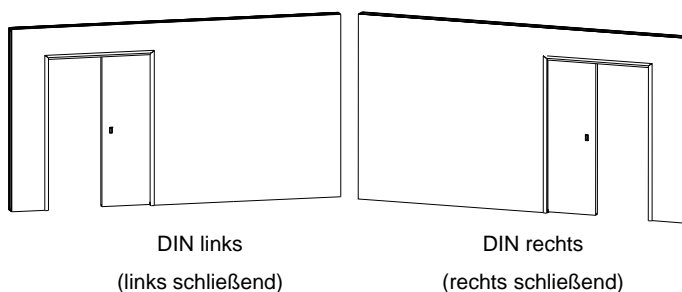


**Hinweis**

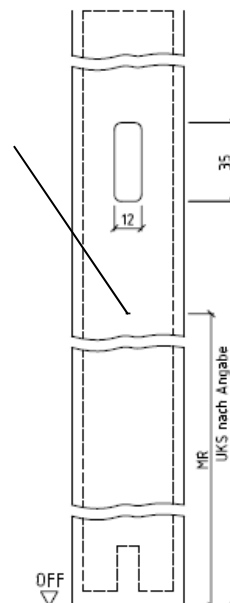
Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads).

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Meterrissmarkierung von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

## Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der festgestellten Mängel zu empfehlen.

**Hinweis:** Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller. Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Empfehlungen. Diese finden Sie in unserem Flyer „Technische Anforderungen an Zargen im Objekt“ auf unserer Webseite unter: [www.bestofsteel.de/tools-downloads/info-flyer/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/info-flyer/)

### Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

### Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz testen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

### Anbauteile

- ✓ Den Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb von geschultem Personal reparieren lassen.

### ➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite: [www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/)